

Gigabyte Z390 DESIGNARE: OpenCore-EFI-Ordner und Anleitung

Beitrag von „JimSalabim“ vom 23. Februar 2020, 13:28

[Zitat von scubamojo](#)

Das mit dem OC Bootmenü konnte ich selbst beheben. Irgendwie hatte er in der config.plist doch Dinge nicht gespeichert. Also bitte ignorieren.

Aber das mit der Alt-Taste und der W-Taste funktioniert bei dir nach wie vor nicht? Ich bilde mir ein, in einem von den allgemeinen OpenCore-Threads schon mal was von dem Problem gelesen zu haben. Das mit der W-Taste für Windows oder der X-Taste für macOS funktioniert auf jeden Fall nur mit dem N-D-K-Fork, nicht mit der normalen OpenCore-Version.

Ich lade in Kürze jedenfalls eh nochmal nen aktualisierten Ordner hoch. Ich versuche unter anderem gerade noch hinzukriegen, dass sich Windows auch unter macOS erfolgreich als Startvolume auswählen lässt. Außerdem haben die Entwickler im N-D-K-Fork zwischendurch ebenfalls noch ein paar Sachen optimiert (die HideAuxiliary-Option geht jetzt beispielsweise wie sie soll, so dass man jetzt wahrscheinlich auch mit [ScanPolicy](#) auf 0 arbeiten kann, ohne dass es unübersichtlich wird, aber das muss ich noch ausprobieren).

[Squallsnext](#) Die SSDT-PLUG entspricht der Option PluginType=1 in Clover und sorgt für korrektes CPU-Power-Management.

Zur SSDT-EC hab ich folgende Info (besser kann ichs auch nicht erklären):

"Hides the Embedded controller and creates a fake one for macOS, needed for all Catalina users and recommended for other versions of macOS"

SSDT-HPET:

"Patches out IRQ Conflicts"

(ob man die wirklich braucht, weiß ich ehrlich gesagt gar nicht, aber ich hab sie mir halt mal generieren lassen und eingesetzt).

Alle drei Dateien kann man sich mit SSDTTime erstellen lassen. Dafür braucht man die DSDT.aml. Wie man die bekommt, steht weiter oben.